

EINE ZENTRALE PLATTFORM FÜR ALLE LSBTIQ*-ANGEBOTE IN BAYERN QUEERES NETZWERK PRÄSENTIERT SICH DER ÖFFENTLICHKEIT

25 APRIL 2022

Im Sommer 2022 wird das Queere Netzwerk Bayern (QNB) ein Online-Portal veröffentlichen, das als zentrale Plattform für alle LSBTIQ*-Angebote im Freistaat dienen soll. Das Portal will zudem eine bessere Vernetzung der Akteur:innen und eine Kommunikation der Community unter einem gemeinsamen Dach ermöglichen. Heute stellt sich das QNB erstmals der Öffentlichkeit vor.

Seit Ende 2021 arbeitet ein Team aus Projektmitarbeiter:innen und Projektträger:innen am Aufbau einer Dachstruktur für LSBTIQ*-Angebote. Das gemeinsame Online-Portal soll LSBTIQ* und Fachinteressierte über queere Angebote im Freistaat Bayern informieren. Schon jetzt lädt das QNB zur Teilhabe ein: So besteht für queere Initiativen in Bayern künftig die Möglichkeit, auf Basis einer Selbstverpflichtung offiziell Netzwerkpartner:innen zu werden. Das QNB informiert außerdem ab sofort auf Instagram, Twitter, LinkedIn, Facebook und in einem Newsletter über seine Arbeit und relevante queere Angebote.

In Bayern setzen sich zahlreiche Vereine und Initiativen für Lesben, Schwule, Bisexuelle, transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und andere queere Menschen (LSBTIQ*) ein. Sie bieten professionelle Beratung, organisieren Austauschformate oder setzen kommunale Projekte um. Trotz großen Engagements fehlte in der Vergangenheit eine Plattform, die einen Gesamtüberblick über das umfangreiche Angebot verschafft. Das Queere Netzwerk Bayern (QNB) hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, diese Plattform aufzubauen und zu etablieren. Gemeinsam mit der LSBTIQ*-Community und relevanten Institutionen soll eine bayernweite Struktur für Vernetzung und Beratung geschaffen werden. Ein zentrales Ziel dabei ist die bedarfsgerechte Stärkung von Beratungsangeboten im ländlichen Raum.

Die drei Organisationen des Kooperationsprojekts unterstreichen:

„Der BJR, die dgti und der LSVD Bayern engagieren sich seit vielen Jahren für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der sich alle Menschen frei entwickeln und verwirklichen können. Daher übernehmen wir mit dem Projekt QNB selbstverständlich gemeinsam Verantwortung. Mit der Öffnung der Social-Media-Kanäle erreichen wir einen Meilenstein und zeigen der Öffentlichkeit dieses Engagement.“

Dazu erklärt Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf:

„Bayern steht für Vielfalt, Freiheit und Selbstbestimmung. Die Menschen sollen das Leben führen können, das sie führen möchten. Durch das Queere Netzwerk Bayern werden bestehende Gruppen und Angebote sichtbarer - in der Stadt und auf dem Land. Ich danke den Projektbeteiligten für ihren Einsatz und lade alle Interessierten herzlich ein, diese Plattform zu nutzen.“

ÜBER DAS QNB

Das Queere Netzwerk Bayern ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Lesben- und Schwulenvorband in Bayern (LSVD Bayern), der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) und dem Bayerischen Jugendring (BJR). Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

[Zur Anmeldung für den \(Presse-\)Newsletter des QNB](#)



Queeres Netzwerk Bayern
c/o Bayerischer Jugendring
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München
www.queeresnetzwerk.bayern

Beatrice Alischer
Projektkoordination
+49 172 89 32 20 4
alischer@queeresnetzwerk.bayern

Markus Apel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 162 23 90 58 8
apel@queeresnetzwerk.bayern

